

Berg und Talfahrt für TTC MJK

**Tischtennis Erste
verliert mit 6:9.**

Herten. Eine Berg- und Talfahrt erlebte die erste Mannschaft des TTC MJK Herten am Wochenende. Gegen den Tabellennachbarn Adler Frintrop unterlag das abstiegsgefährdete Team mit 6:9. Eine positive Überraschung schafften die Hertener dann im Duell mit dem Tabellenzweiten PSV Oberhausen, dem der MJK ein Remis abrang. „Es ist zum Haareraufen“, stöhnte Klubsprecher Peter Turek nach der knappen Niederlage gegen die Essener, die alle fünf Fünf-Satz-Spiele für sich entschieden. Zwar glichen die Hausherren den 0:4-Spielrückstand noch einmal aus, aber sie konnten nie in Führung gehen. Wie knapp das Geschehen verlief, zeigt das Satzverhältnis von 29:30. War Peter Turek nach der Schlappe im Abstiegskrimi noch skeptisch für die nächsten Aufgaben, schöpfte er im Anschluss an die beachtliche Aufholjagd gegen Oberhausen neue Hoffnung: „Mit dieser Einstellung ist doch noch alles möglich. Glückwunsch für diesen Kampfgeist.“ Herten hatte schon mit 4:8 zurückgelegen, gewann dann aber die letzten drei Einzel. Benjamin Homann und Andre Wannemüller sicherten im Abschlussdoppel, das über fünf Sätze ging, das Remis für die Gastgeber.

Damen verlieren in Holzen

Mager war die Ausbeute der Verbandsliga-Damen, die beim SV Holzen 3:7 verloren. Für die positiven Momente sorgten Julia Schubert und Martina Kroll im Doppel sowie Schubert und Alicia Krafft in den Einzel. „Jetzt kommt Annen III. Mal schauen, ob es dann wieder bergauf geht“, kommentiert der Klubsprecher.

Einem Tollhaus gleich die „MJK-Arena“ im vorgezogenen Match des Hertener Landesliga-Teams gegen Roland Rauxel. Besonders beim Match von Nico Breda gegen den Topspieler der Gäste flippte das Publikum aus. Bis zum 7:7 bewegten sich beide Mannschaften absolut auf Augenhöhe. Alex Antoniadis sicherte mit dem achten Spielgewinn seinen Farben schon einmal das Unentschieden. Er stand an der Seite von Nico Breda auch im Abschlussdoppel an der Platte. Das letzte Duell des Abends ging standesgemäß über fünf Sätze und bot Tischtennis auf hohem Niveau. Das Hertener Duo siegte in der Verlängerung mit 13:11.

Die Dritte unterstrich ihre Titelambitionen beim 9:1-Auswärtssieg in Hassel. Die Gäste ließen nie einen Zweifel am Erfolg aufkommen. Einziger Wermutstropfen: Sascha Detert unterlag mit 0:3 gegen Paul „Opa“ Kroll.

Ihre Tabellenführung verlor der TTC MJK IV im Spitzenspiel gegen Waltrop II. Beim 4:6 nutzte den Hertenern, die auf Christoph Czempel verzichten mussten, auch die starke Tagesform von Uwe Knappmann nichts. Besonders Peter Turek lief seiner Form hinterher. Da Waltrop ein Spiel mehr absolviert hat, tauschen beide Teams die Plätze in der Tabelle. jos